

Inhalt

Vorwort	5
KERSTIN RICHTER	
Mäzenatentum in der Familie – Oskar Reinhart	7
ULRIKE THIELE	
»Die musikalische Revolution verwirklichen helfen«	
Der Mäzen Werner Reinhart	21
MICHAEL MEYER	
Hans Pfitzner und Richard Strauss in Winterthur	
Werner Reinharts Mäzenatentum zwischen kultureller Repräsentation, Familientradition und Gemeinschaftsideal	37
DANIEL ENDER	
»[...] eine schöne Ehrenpflicht [...]«	
<i>Wozzeck</i> , <i>Lulu</i> und die Marie. Formen der Wertschätzung zwischen Werner Reinhart und Alban Berg	50
ESMA CERKOVNIK	
»Rychenberg«-Variationen »aus der Taufe« heben	
Webern, Reinhart und Winterthur	68
ULLRICH SCHEIDELER	
Hermann Scherchens Ziele, Projekte und Visionen – in und außerhalb von Winterthur	83
THOMAS IRVINE	
Empire und Moderne	
Werner Reinhart in London	97
MATTHEW WERLEY	
Genf der Musikwelt?	
Salzburg, Werner Reinhart und die Gründung der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik	109

DORIS LANZ	
Felix Petyrek und Alois Hába	
Schlaglichter auf ihre Briefwechsel mit Werner Reinhart	129
FRANZISKA GALLUSSER	
Reinharts Unterstützung von Paul Hindemith	
Vom »Enfant terrible« bis zum Rückkehrer	142
ALESSANDRA ORIGANI	
Das Winterthurer Konzertprogramm zu Reinharts Zeiten	156
LION GALLUSSER	
Förderung der Schweizer Moderne	
Reinharts Einsatz für die zeitgenössische Musik der Eidgenossenschaft	167
ARTURO LARCATI / DIANA MAIRHOFER	
»Lieber Burgherr«, »Lieber Burgvogt«!	
Werner Reinhart und Rainer Maria Rilke	182
CHRISTIAN KÄMPF	
Zwischen Schweizer Nationaloper und Bohème-Ulk	
Strawinskys <i>Histoire du Soldat</i> 1918/1923 unter der Patenschaft Werner Reinharts	194
Abstracts	216
Bibliografische Hinweise	221
Zeittafel	223
Autoren und Autorinnen	225